Neuapostolische Kirche
Schweiz

Gottesdienst mit Bezirksapostel Thomas Deubel in Langenthal

27.08.2025

Gottes Verheissung

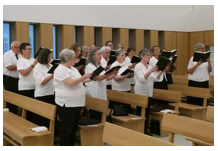
Als Grundlage diente das Wort aus 1. Mose 25, 32: "*Esau antwortete: Siehe, ich muss doch sterben; was soll mir da die Erstgeburt?"*

Die Anwesenden wurden durch das Chorlied «Gott ist da» auf den Gottesdienst eingestimmt.

Darauf eingehend, erwähnte der Bezirksapostel: "Wir müssen glauben können, dass Gott wirklich da ist, so wächst auch unser Bedürfnis, ihn zu erleben. Gott ist da, er ist unbeschreiblich nah - damit erhält Jesu Wort *fürchtet euch nicht* die Berechtigung."

Jesus möchte uns das Reich schenken, das er von seinem Vater erhalten hat, das ist das Grösste! Auch das müssen wir glauben können. Dies bezieht sich auf das gegenwärtige wie auch zukünftige Reich.

Auf das vorgelesene Bibelwort eingehend, erwähnte der Bezirksapostel, dass Abraham eine Verheissung durch Gott erhielt: «Aus dir wird ein grosses Volk entstehen und du wirst für viele Menschen ein Segen sein»! Diese Verheissung übertrug sich auf seinen Sohn Isaak und dessen Söhne Esau und Jakob. Esau hat sein Erstgeburtsrecht an seinen Bruder Jakob verschenkt, für ein Linsengericht, mit dem Gedanken, dass er ja doch sterben muss.

Wir haben ebenso eine Verheissung, einen kostbaren Schatz, die Wiederkunft Jesus Christus, daran wollen wir glauben. Wir möchten in jedem Gottesdienst gestärkt werden. Jesus wünscht sich von uns, dass wir dem Nächsten mit Liebe und Anstand begegnen.

Im Mitdienen wiesen die Amtsträger darauf hin, Jesu ähnlicher zu werden, das Bewusstsein Jesu in uns zu entwickeln und stets auf ihn zu schauen. Durch das Wort vom Altar werden wir darauf aufmerksam gemacht, was wirklich wertvoll ist in unserem Leben, nämlich das Reich Gottes zu erlangen!